

Das Schneeflöckchen möchte immer zum Höhleneingang fliegen, aber es würde schmelzen, wenn die Luft zu warm ist.

Die Gletscherprinzessin hatte einen Moment nicht aufgepasst und schon flog das Schneeflöckchen davon in Richtung Höhleneingang. Kasperl ruft dem Sternenkind zu, es soll den Kristall zurückbringen.

Er rief, so laut er nur konnte.

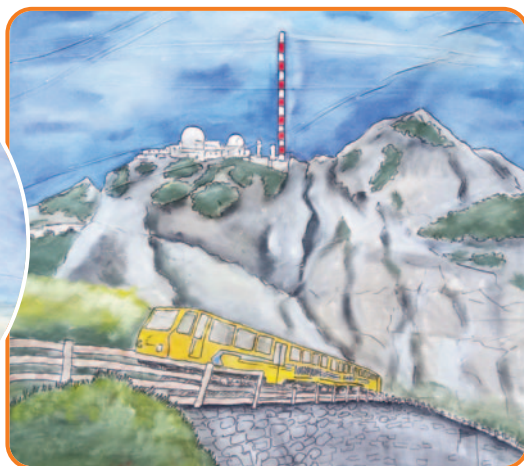
Das Sternlein flog dem Kristall nach und fing es ein. Es trug ihn zur Höhle zurück. Die Prinzessin umarmte es und freute sich.

Alle feierten am Kirchlein den Höhlenfrieden.

Es schaute sogar das Christkind vorbei mit einem steinernem Bäumlein. Dieses blitzte in der Wintersonne.

Alle freuten sich und der König kehrte nach Thailand zurück und erzählte von der wundersamen Höhle mit dem mächtigsten König der Erde.

Ende



grafik-sein  
GISA KÖGLER

Musik: Lothar Roesler · Fachl. Unterstützung: Peter Hofmann, Höhlenforscher · Bühnenbilder: Gisa Kogler



Für Kindergarten und Grundschulen geeignet

Kieferer Puppentheater Dorle Dengg · Am Neugrund 14 · 83088 Kiefersfelden  
Telefon und Fax 08033/7139 · [www.kieferer-puppentheater.de](http://www.kieferer-puppentheater.de)



DORLE DENG G



# TEXT zum Theaterstück GLÜCK TIEF

Abenteuer in der Wendelsteinhöhle



# GLÜCK TIEF

## Abenteuer in der Wendelsteinhöhle

Umwelt-  
Puppenspiel

**Puppen:** Kasperl, König von Thailand, Königin von Thailand

**Tiere im Eingangsbereich:** Maus, Fledermaus, Schmetterling, Frosch, Spinne

**Wasserfall mit Eis:** Alpenstrudelwurm, Schneemücke, Springschwanz

**Gletscherschloss:** Gletscherprinzessin, Gletscherkönig, Schneekristall, Himmel mit Sternen

**Mond:** Sternenkind, Nordwind, (im Weihnachtstück mit Christkind und steinernem Christbaum)



### 1. Szene - Bühnenbild: Thailändischer Palast

**Kasperl:** Herr König, ihr seid doch der reichste König der Welt?

**König:** Ja, der bin ich.

**Kasperl:** Aber bei uns in Brannenburg im Inntal haben wir einen noch mächtigeren König.

**Thail. König:** Das kann nicht sein, den möchte ich sehen. Kannst du mich dort hinbringen?

**Kasperl:** Ja, das mach ich.

*König ruft nach seiner Frau.*

**Königin erscheint wunderschön mit Krone:** Ich hab gehört, du machst eine Reise ins Inntal?

**König:** Ja, ich komme in ein paar Wochen wieder zurück.

*Er umarmt sie herzlich und sagt: Nun komm Kasperl, wir verreisen.*

### 2. Szene - Bühnenbild:

**Wendelsteinbahn mit Sonnenobservatorium und Sternwarte**

**Kasperl:** Mia san scho herobn, die Zahnradbahn ist scho 100 Jahr oid, wenns obi fahrt, machts sogar an Strom. *Der König staunt.*

**Thail. König:** Wo ist denn nur dein reicher König?

**Kasperl:** Jetzt wart hoit, mia san glei im Eingang von der Wendelsteinhöhle.

*Maus und Fledermaus, Frosch und und Schmetterling finden sich ein und suchen Schutz, denn der Winter steht vor der Tür.*

### 3. Szene - Bühnenbild: Wasser und Eis

*Kasperl zeigt dem König die winzig kleinen Tiere (Mikroorganismen), welche das Grundwasser reinigen. Der Alpenstrudelwurm und die Schneemücke, den Springschwanz, welcher die hereinfallenden Blätter zersetzt. Kasperl erklärt dem König, dass dies die Untertanen des reichen Königs sind.*

**Kasperl:** Ohne diese kleinen Tiere haben die Menschen kein sauberes Wasser. Deshalb ist der Gletscherkönig viel reicher als ihr.

**König:** Jetzt, versteh ich, was du meinst.

### 4. Szene - Gletscherschloss:

*Ein mächtiger König erscheint mit seiner Prinzessin und deren Puppe, einem Schneekristall.*

**Gletscherkönig:** Herr König von Thailand, seid mir herzlich willkommen. Mein Reich ist kalt und doch ist es von besonderer Bedeutung. Meine Untertanen leisten ein wichtigen Beitrag für die Menschen und man kann sie nicht ersetzen. Wenn hier die Luft zu warm wird oder schmutzig wird, dann sterben sie. Sie leben seit der Eiszeit hier und erfüllen ihren Dienst.